

ungsweise am Kraftfahrzeug zu garantieren und die Ergebnisse der Ausbildung ständig zu kontrollieren. Die Polytechnischen Beiräte der Kreise sollten dazu mit den zuständigen Inspektionen der Verkehrspolizei entsprechende Vereinbarungen treffen.

*III. Die enge Verbindung von Schule und Betrieb
sichert gute Ergebnisse der polytechnischen Bildung und Erziehung*

Die Verbindung der Schule mit dem Leben wird durch die weitere Festigung der Zusammenarbeit zwischen Schulen, Betrieben und Genossenschaften verbessert. Die Betriebe und (Genossenschaften) erhalten durch den polytechnischen Unterricht die Möglichkeit, ihren Nachwuchs entsprechend zu bilden und zu erziehen. Die Schulen haben den Auftrag, durch ihre gesamte Bildungs- und Erziehungsarbeit den Betrieben und Genossenschaften dabei zu helfen. Die enge Verbindung von Schule und Betrieb ist eine wichtige Voraussetzung für ein hohes Niveau der Ausbildung der Schuljugend und die Sicherung ihrer sozialistischen Erziehung.

1. Mit Hilfe des polytechnischen Unterrichts wird den Schülern die Liebe zur Arbeit und zu den arbeitenden Menschen anezogen. Der polytechnische Unterricht ist von den Betreuern und Lehrern so zu gestalten, daß die Schüler lernen, selbständig zu planen und zu arbeiten, damit sich ihr Pflichtgefühl und Verantwortungsbewußtsein bei der Erfüllung der Lern- und Produktionsaufträge entwickeln. Die Schüler werden lernen, im Kollektiv zu arbeiten und sich gegenseitig zu helfen.

Eine Aufgabe der polytechnischen Bildung und Erziehung ist es, die Schüler auf ihre berufliche Ausbildung gründlich vorzubereiten, die Berufsfindung zu erleichtern und dadurch die Berufswünsche der Schüler auf volkswirtschaftlich wichtige Berufe zu lenken.

Durch den polytechnischen Unterricht werden Schülern und Lehrern neue Erlebnisbereiche erschlossen. Sie lernen die Kraft und die Schönheit der sozialistischen Arbeit kennen. Dadurch werden für die ästhetische Ausbildung der Schüler neue Impulse gegeben.

In allen Betrieben und Genossenschaften ist bei der Durchführung des polytechnischen Unterrichts den Fragen des Gesundheitsschutzes, des Arbeitsschutzes und der Arbeitshygiene besondere Aufmerksamkeit zu schenken. Die Mitarbeit des Gesundheitswesens, und zwar der Beratungsstellen für den Jugendgesundheitschutz, der Betriebsärzte, der Gemeindegew-